

## Zur Sonne

Indien hat eine Sonde Richtung Sonne geschickt. Die Mission Aditya-L1 startete am Sonnabend kurz vor zwölf Uhr (Ortszeit) vom Weltraumbahnhof Satish Dhawan nahe der Küste des Bundesstaates Andhra Pradesh. »Start normal«, hieß es. Die Sonde soll rund vier Monate (125 Tage) unterwegs sein, bis sie voraussichtlich eine rund 1,5 Millionen Kilometer von der Erde entfernte Umlaufbahn um die Sonne erreicht, sagte ein Sprecher der indischen Weltraumbehörde (ISRO).

Aditya-L1 ist nach dem Sonnengott Aditya benannt. Sofern erfolgreich, soll die Sonde einen ununterbrochenen Blick auf die Sonne haben. Aditya-L1 ist mit 1.475 Kilogramm leichter als Indiens kürzlich gestartete Mondmission Chandrayaan-3. Eine Rakete wird sie in eine Erdumlaufbahn bringen, anschließend wird sie sich Richtung Sonne fortbewegen.

Untersucht werden sollen die äußersten Schichten der Sonne, solare Aktivitäten wie Windbeschleunigung und Flackern. Die Mission wird, wenn alles nach Plan läuft, etwas mehr als fünf Jahre dauern. Die Daten zu solaren Phänomenen, die Indien sammeln will, sollen helfen, das Wetter auf der Erde und anderen Planeten besser zu verstehen und außerdem dazu beitragen, Kommunikations- und Klimasatelliten besser zu schützen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/458266.raumfahrt-zur-sonne.html>